



Kulinarische Vielfalt zum Entdecken

Einkaufswegweiser Prignitz-Ruppin veröffentlicht

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Der Tourismusverband Prignitz und die Regionalinitiative Prignitz-Ruppin präsentieren den neuen Einkaufswegweiser, der eine Fülle regionaler Schätze in Form

von Hofläden, Direktvermarktern, Landmanufakturen, Cafés und Restaurants aufzeigt. „Der Wegweiser beweist, dass die Prignitz ein weites Spektrum an regionalen Einkaufs- und Ge-

nussadressen zu bieten hat. Wer Nudeln, Öl, Käse, Eier oder Kartoffeln aus der direkten Umgebung auf den Tisch bringen möchte, muss nicht weit fahren“, so Monique Bessert, Pro-

jektverantwortliche beim Tourismusverband Prignitz. Insgesamt 93 Einkaufsadressen aus den Landkreisen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin befinden sich in der Neuauflage des Einkaufswegweisers.

Der Einkaufswegweiser Prignitz-Ruppin ist ab sofort online verfügbar auf der Webseite des Tourismusverbandes (www.die-prignitz.de/regional) und der Regionalinitiative. Zusätzlich werden gedruckte Exemplare in allen Touristeninformationen und regionalen Einrichtungen zur Verfügung gestellt.

49 der vorgestellten Betriebe befinden sich auf dem Boden des Landkreises Prignitz. Ganze 14 Zugänge konnten hier innerhalb des letzten Jahres verzeichnet werden, darunter die Bäckerei Höfler aus Perleberg, der Naturhof Möller in Seedorf, der Wildfleisch und Fruchtaufstriche im Angebot hat, oder die „Kleine Markthalle“ 50 in Putlitz mit ihrem breiten Regionalangebot. „Der Einkaufswegweiser ist mehr als nur ein Verzeichnis lokaler Anbieter. Er ist eine Einladung, die kulinarische Seite unserer Region zu erkunden und zu genießen. Es ist eine Möglichkeit, die Verbindung zwischen Erzeugern und Konsumenten zu stärken und die Wertschätzung für unsere einzigartigen regionalen Produkte zu fördern“, so Mike Laskewitz, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Prignitz. Der Einkaufswegweiser Prignitz-Ruppin ist ab sofort online verfügbar auf der Webseite des Tourismusverbandes (www.die-prignitz.de/regional) und der Regionalinitiative. Zusätzlich werden gedruckte Exemplare in allen Touristeninformationen und regionalen Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Erstmals zum Einsatz kam die Broschüre zur Grünen Woche in Berlin.



Einkaufswegweiser Prignitz-Ruppin. Foto: Monique Bessert

Mehr Arbeitslose in Ostprignitz-Ruppin

Fachkräfte sind aber in vielen Bereichen gesucht

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. In den Wintermonaten steigt üblicherweise die Zahl der Arbeitslosen. Vor allem Betriebe in der Baubranche müssen witterungsbedingt ihre Arbeit einstellen. Die Zahl der Arbeitslosen in Ostprignitz-Ruppin ist im Januar wie üblich in dieser Zeit angestiegen. Die Zahl nahm um 279 auf 3829 Personen zu, wie die Agentur für Arbeit in Neuruppin mitteilt. Zugleich geht die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen zurück. Seit Jahresanfang zählte die Agentur 111 Stellen. Das sind 34 weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Besonders gefragt sind Mitarbeiter in der öffentlichen Verwaltung, bei der Bundeswehr und bei den Sozialversicherungen. Zudem wird im Gesundheits- und Sozialwesen Personal gesucht. Im Handel und in Autowerkstätten ging die Nachfrage etwas zurück. Insgesamt erhöhte sich die Arbeitslosenzahl in allen vier

Landkreisen, für die die Arbeitsagentur Neuruppin zuständig ist, also Ostprignitz-Ruppin, Prignitz, Oberhavel und Havelland. Im Januar sind 18599 Menschen arbeitslos gemeldet, das sind 1135 mehr als im Dezember. 3832 Menschen haben sich neu arbeitslos gemeldet. Demgegenüber konnten 2706 Menschen in Arbeit gebracht werden, 6000 Stellen sind weiterhin offen. Beate Kostka, Chefin der Arbeitsagentur Neuruppin, erläuterte, vor allem Beschäftigte in der Baubranche oder „klassischen Außenberufen“ meldeten sich arbeitslos. Sorgen mache aber, „dass der Arbeitsmarkt zusehends zweigeteilt ist. Einerseits werden händeringend Fachkräfte gesucht. Andererseits steigt das Risiko einer sich verfestigenden Arbeitslosigkeit – vor allem von Menschen ohne oder mit geringer Qualifikation“, so Kostka. Die Aussichten auf Ausbildung seien weiter gut.

KÜCHENSTUDIO Jhlenfeld

schüller.

www.kuechenstudio-jhlenfeld.de

Havelberger Str. 5, 16928 Pritzwalk, Tel.: 03395/76 070

Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen

Wenn der Schmerz im Winter zunimmt

Dieses Schmerzgel hilft gezielt bei Gelenkschmerzen!

Während der nasskalten Tage im Winter leiden viele unter verstärkten rheumatischen Gelenkschmerzen, die zum täglichen Begleiter werden. Damit sich Betroffene bestmöglich bewegen können, empfehlen unsere Experten ein natürliches Schmerzgel, das hilft – und zwar jeden Tag!

Schmerzen auf Schritt und Tritt, steife und „eingerstete“ Gelenke – wenn der Winter einzieht, packt viele Menschen das eisige Grauen. Denn häufig



„Mein Mann hatte starke Schmerzen im Knie. Seitdem er das Gel benutzt, ist es viel besser!“ (Monika W.)



leiden sie dann vermehrt an Gelenkschmerzen. Die Folge: Sie bewegen sich weniger. Doch genau das ist falsch. Bewegung ist wichtig – ganz nach dem Motto: Wer rastet, der rostet. Schmerzexperten empfehlen daher ein natürliches Schmerzgel der Qualitätsmarke Rubaxx, mit dem Betroffene ihre rheumatischen Schmerzen lindern können.

Natürlich wirksam und gut verträglich

Der natürliche Arzneistoff in Rubaxx mit dem Namen Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd. So bekämpft das Gel rheumatische Schmerzen und Folgen von Verletzungen oder Überanstrengungen. Was Anwender besonders schätzen: Das Rubaxx Schmerzgel ist gut verträglich und kann somit auch bei

wiederkehrenden Schmerzen, z. B. bei chronischen Verlaufsförmigen, angewendet werden. Das Gel wird ein- bis zweimal täglich auf den zu behandelnden schmerzhaften Stellen aufgetragen.

Überzeugen auch Sie sich vom natürlichen Rubaxx Schmerzgel – rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Tipp unserer Experten:

Da bei rheumatischen Schmerzen selten nur ein Gelenk betroffen ist, empfehlen wir zusätzlich die Einnahme von Rubaxx Arzneytropfen, denn diese können von innen heraus Beschwerden in allen Gelenken lindern – für eine ganzheitliche Behandlung schmerzender Gelenke.

Für Ihre Apotheke:



Rubaxx Schmerzgel
(PZN 18709526)

Rubaxx Tropfen
(PZN 13588561)

www.rubaxx.de

Wegen **MIGRÄNE** nicht den Kopf zerbrechen



Nein zu Migräne – mit der Nr. 1*: Formigran

- Wirkt gezielt an der Schmerz-Stelle
- Bekämpft die Migräne-Ursache
- Mildert zusätzlich Begleitscheinungen



Code scannen und Produkt direkt online bestellen

*Absatz nach Packungen, OTC Arzneimittel mit Naratriptan und Almotriptan; Quelle: Insight Health, MAT 06/2023 • Vor der Einnahme sollte Rücksprache mit einem Arzt gehalten werden. FORMIGRAN 2,5 mg Filmtablette. Wirkstoff: Naratriptan (als Naratriptanhydrochlorid). Akute Behandlung der Kopfschmerzphasen von Migräneanfällen mit und ohne Aura. Enthält Lactose. www.formigran.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGF GmbH, 82166 Gräfelfing

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert. RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron D1. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron D1. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGF GmbH, 82166 Gräfelfing